

WU-PRAXISDIALOG

Manner zeigt die Zukunftskonzepte

WIEN. Zu Beginn des WU Praxisdialogs Handel & Marketing saß Manner-Vorstand Alfred Schrott noch als Student im Hörsaal, zum 50sten Jubiläum präsentierte er die Zukunftskonzepte von Manner. Seit Beginn der Reihe waren Marketing-Experten aus aller Welt bei Instituts-vorstand Prof. Peter Schnedlitz zu Gast. (red)

K.S.-CIRCLE

Im Zeichen der Garnele

Robert Herman, Karin Strahner, Jürgen Lengauer, Horst Mayer (v.l.)

WIEN. Zu einem Kulinarik-Erlebnis besonderer Art wurde diese Woche ins Grand Hotel Wien geladen. Karin Strahners K.S.-Circle-Wirtschaftsclub ließ sich von Robert Herman, Eigentümer und Geschäftsführer des Seafood-Spezialisten Yuu'n Mee, Finessen rund ums Thema Garnele präsentieren: Was macht eine gute Garnele aus? Woran erkennt man sie? Welche Bedeutung haben Nachhaltigkeit & Co.? Und vor allem: Wie bereite ich sie zu, um ein perfektes Geschmackserlebnis zu erleben? Gemeinsam mit Jürgen Lengauer, Executive Chef des Grand Hotel, wurden die besten Garnelen, herrlicher Thunfisch und köstliche Kammuscheln zubereitet und anschließend, begleitet von Schlumberger Sparkling und frisch gezapftem Gösser Bier, genossen. (kai)



© Panthammedia.net/Monticello

Bei den Eigenmarken sind Spar & Co. vorbildlich: Käfigeier werden garantiert nicht verarbeitet.

Eiersuchen im LEH

Der Greenpeace-Marktcheck zeigt: Völlig verschwunden sind Käfigeier bei den verarbeiteten Produkten (noch) nicht

••• Von Eva Kaiserseder

WIEN. Der Greenpeace-Marktcheck zeigt: Käfigeier sind fallweise nach wie vor ein Thema im heimischen LEH – zumindest in verarbeiteten Produkten. Sehr erfreulich: Fast alle getesteten Eigenmarken wie S-Budget (Spar), clever (Rewe) oder Lomee (Hofer) kommen garantiert ohne Käfigeier aus. Geprüft wurde das Standardsortiment bei Teigwa-

ren, Ei-Aufstrich, Mayonnaise, Gugelhupf und Semmelknödel. Unter die Lupe wurde außerdem, ob die Produkte in Bio-Qualität verfügbar sind und ob die Eier aus Österreich sowie gentechnikfreier Herstellung stammen.

Hofer am Siegerpodest

Als klarer Testsieger mit „Gut“ konnte sich Hofer positionieren: Der Discounter punktet vor allem mit der Bio-Eigenmarke „Zurück

zum Ursprung!“. Alle anderen Anbieter erreichten ein „befriedigend“, nur Unimarkt ging als „genügend“ durch: Für Greenpeace war die Exklusivmarke „Jeden Tag“ der Knackpunkt, hier konnte nicht 100%ig garantiert werden, dass keine Käfigeier verarbeitet werden. „Jeden Tag“ ist auch bei M-Preis erhältlich. Zwei Warengruppen – Nudeln und Aufstriche – kamen übrigens ganz ohne Käfigeier aus.

m blackboard | Kreative Jobs zu vergeben? Lass es uns wissen!



© AFP/John Thys

Unilever verlässt London

Konzernzentrale wechselt nach Rotterdam.

LONDON. Ein Jahr vor dem EU-Austritt Großbritanniens hat der britisch-niederländische Konsumgüterriese Unilever angekündigt, seinen Unternehmenssitz von London nach Rotterdam zu verlegen. Unilever wolle seine jahrzehntealte Unternehmensstruktur „stärken und vereinfachen“ und so den Wert für die Aktionäre steigern, so der Konzern.

Der Multi mit Marken wie Knorr, Langnese oder Dove war in den 30er-Jahren aus dem Zusammenschluss des niederländischen Margarine-Herstellers Margarien Unie und dem britischen Seifenhersteller Lever Brothers entstanden. Seitdem gibt es Unternehmenssitze in beiden Ländern, für die in Großbritannien 7.300 und in Holland 3.100 Menschen arbeiten. (APA)